



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Gigantengrab von Thomes

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Das Dorf Serra Orrios

Zu dem reichen und diversifizierten archäologischen Erbe des Territoriums von Dorgali gehört auch das Nuraghendorf Serra Orrios (Abb. 1, 2, 6) auf der Basalt-Hochebene des Gollei, das in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts entdeckt wurde und das gleichzeitig mit dem Gigantengrab von Thomes erbaut wurde. Bei den Grabungsarbeiten, die vom Archäologen Doro Levi zwischen 1936 und 1938 begonnen und in den 90er Jahren von der Inspektorin der *Soprintendenza Archeologica per le Province di Sassari e Nuoro*, Maria Ausilia Fadda abgeschlossen wurden, wurde ein Dorf/Heiligtum gefunden, bestehend aus 49 Hütten mit Nebengebäuden, zwei Tempelchen mit Einfriedungen sowie zwei Megalith-Gräbern.



Abb. 1 - Luftbild der Fundstätte von Serra Orrios-Dorgali
(von: http://www.sardegnaicultura.it/immagini/7_87_20060525161103.jpg).



Abb. 2 - Planimetrie der Fundstätte von Serra Orrios-Dorgali (aus: MORAVETTI 1998, Abb. 25, S. 34).

Die Hütten des Dorfes sind zusammengefasst zu 6 Blöcken aus mehreren Räumen, angeordnet um einen gemeinsamen Innenhof und ausgestattet mit Systemen zum Auffangen des Regenwassers. Die übrigen Bauten weisen ein unregelmäßiges rundes Profil auf und bestehend aus einem Steinsockel, auf dem sich wahrscheinlich ein Aufbau aus Holz mit Nischen in den Wänden befand. Die Bodenbeläge bestanden aus Steinplatten, Kieselstein oder einfach aus gestampftem Boden. In der Mitte der Hütten, in der Nähe des Eingangs, befand sich eine in den Boden eingelassene und mit Steinen eingefaste runde Feuerstelle (Abb. 3).



Abb. 3 - Die Hütten des Dorfs Serra Orrios-Dorgali (Foto von Caterina Nieddu).

In isolierter Lage befand sich die Versammlungshütte, die für gemeinsame Zeremonien genutzt wurde; sie weist eine pseudo-elliptische Form auf, der Zugang besteht aus orthostatischen Steinplatten, mit Sitzbank entlang der gesamten Mauer.

Die beiden sakralen Bezirke, die jeweils aus zwei Tempelgebäuden mit rechteckigem Grundriss vom *Megaron*-Typ bestehen, (A und B), bestehend aus einer Kammer mit Atrium, innerhalb einer Megalith-Einfriedung, haben aufgrund der Besonderheit eines solchen religiösen Komplexes einen wichtigen wissenschaftlichen Beitrag geleistet, bei dem es sich um den ersten handelt, der im Panorama der sardischen Archäologie gefunden wurde (Abb. 4). Einer befindet sich an der Peripherie des Orts und der andere an dessen Rändern, beide eingefriedet und doppelt *in antis*, mit Vestibül und Kammer, umgeben von einer Sitzbank (Abb. 4).



Abb. 4 - Eingang zur Einfriedung A , in der ein *Megaron*-Tempel gefunden wurde
(Foto von Caterina Nieddu).

Die Materialien, die in Serra Orrios gefunden wurden, stammen alle aus dem nuraghi-schen Kontext, sind angesichts der Größe seiner Ausdehnung recht begrenzt, und sie dokumentieren die häuslichen Tätigkeiten, die Metallurgie, die Verarbeitung von Häuten, die Landwirtschaft sowie das Mahlen; chronologisch gehören sie in den Zeitraum zwischen der mittleren Bronzezeit und der Eisenzeit (17. bis 8. - 6. Jahrhundert v. Chr.).



Abb. 5 - Hypothetische Rekonstruktion der Fundstätte von Serra Orrios-Dorgali
(aus: MORAVETTI 1998, Abb. 59, SS. 70-71).

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Emanuela Atzeni

■ Bibliographie

Cocco D., *Il villaggio nuragico di Serra Orrios: i materiali fittili*, in AA.VV., *Dorgali. Documenti archeologici*, Sassari 1980, pp. 115-140.

Levi D., *Scavi e ricerche archeologiche della R. Soprintendenza alle Opere d'Antichità e d'Arte della Sardegna (1935-1937)*, in *Bollettino d'Arte*, Roma 1937, p. 198 ss.

Lilliu G., *Dorgali (Nuoro): Villaggio Nuragico di Serra Orrios – Impressioni e osservazioni*, in *Studi Sardi*, VII, 1947, p. 241 sgg.

Fadda M.A., *Dorgali (NU). Villaggio nuragico di Serra Orrios*, in *Omaggio a Doro Levi*, Ozieri, 1994, pp. 85-89.

Manunza M.R., *Dorgali. Monumenti antichi*, Oristano, 1995, pp. 118-126.

Ferrarese Ceruti M. L., *Il villaggio nuragico di Serra Orrios*, in AA.VV., *Dorgali. Documenti archeologici*, Sassari 1980, pp. 109-113.

Lo Schiavo F., *Il villaggio nuragico di Serra Orrios: i bronzi*, in AA.VV., *Dorgali. Documenti archeologici*, Sassari 1980, pp. 145-154.

Moravetti A., *Serra Orrios e i monumenti archeologici di Dorgali*, Sardegna Archeologica. Guide e itinerari, 26, Sassari 1998, pp. 35-74.

Moravetti A. (a cura di), *Carbonia-Fonni*, in *La Sardegna. I Tesori dell'Archeologia*, La Biblioteca della Nuova Sardegna, vol. 3, Sassari 2011, pp. 78-89.

Pulacchini D., *Il Museo Archeologico di Dorgali*, Sardegna Archeologica. Guide e itinerari, 27, Sassari 1998.

Usai L., *Il villaggio nuragico di Serra Orrios: i materiali litici*, in AA.VV., *Dorgali. Documenti archeologici*, Sassari 1980, pp. 141-144.

Zervos C., *La Civilisation de la Sardaigne*, Paris 1954, p. 101 sgg.



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a